



Vertragsurkunde

Dokumentennummer: ASTRA-D-80623401/179

Bestellnummer:

Projektnummer:

Vertragssumme inkl. MWST:

Vergabeverfahren:

Klassifizierung gemäss BöB/VöB:

Erstelldatum:

Bestellnummer

Projektnummer

CHF 0.00

Offenes Verfahren

Dienstleistungsauftrag

Erstelldatum

abgeschlossen zwischen der

Schweizerischen Eidgenossenschaft

handelnd durch

Bundesamt für Strassen ASTRA

Pulverstrasse 13

3003 Bern

nachstehend bezeichnet mit

Auftraggeber

und

Eintrag wählen

Name

Adresse

Eintrag wählen Nr.

nachstehend bezeichnet mit

Beauftragter

1 Vertragsgegenstand (Titel)

Bauherrenunterstützung (BHU) für das Projekt «Nutzung neuer Technologien zur Überwachung der Infrastruktur»

2 Ausgangslage, Projektbeschreibung und Ziele des Vertrages

Das ASTRA lanciert ein Projekt, welches eine Sichtung und Wertung der bestehenden und absehbaren Technologien zur Unterstützung der Infrastruktur-Überwachung erstellt, die Anwendung bereits bestehender Technologien im ASTRA regelt und die nötigen Strukturen sowie Prozesse für das frühzeitige

Erkennen und Nutz-barmachen neuer technologischer Möglichkeiten zur Überwachung der Strasseninfrastruktur unter Berücksichtigung des Kostens-Nutzens-Verhältnisses definiert.

Die externe Unterstützung (BHU) unterstützt den Projektleiter in administrativer und in fachlicher Hinsicht bei der Umsetzung des Projektes "Nutzung neuer Technologien zur Überwachung der Infra-struktur".

Optional begleitet die BHU fachlich die Initiierung, die Durchführung und die Auswertung von einem oder mehreren Pilotprojekten in den einzelnen Fachgebieten. Die Option wird projektweise durch die Projektleitung schriftlich ausgelöst.

3 Vertragsbestandteile und deren Rangfolge

1. Die vorliegende Vertragsurkunde
2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungen, Ausgabe September 2016
3. Das Pflichtenheft vom 03.03.2021 Projekt "Nutzung neuer Technologien zur Überwachung der Infrastruktur"
4. Das Angebot des Beauftragten vom **Datum wählen**

Widersprechen sich einzelne Vertragsbestandteile, so bestimmt sich ihr Rang nach der Einordnung in die vorstehenden Ziffern. Bei Widersprüchen in den zu einzelnen Vertragsbestandteilen zusammengefassten Dokumenten geht das zeitlich jüngere Dokument dem älteren vor.

Die Vertragsparteien bestätigen mit der Unterzeichnung des vorliegenden Vertrages, dass sie im Besitze der obgenannten Vertragsbestandteile sind und diese auch in der genannten Rangfolge anerkennen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Beauftragten sind ausdrücklich wegbedungen.

4 Personen

Die eingesetzten Schlüsselpersonen beim Beauftragten:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Profil (Funktion/Berufsbezeichnung)
	Leiter/in BHU
	Stv. Leiter/in BHU
	Spezialist/in Kunstbauten (BHU)
	Spezialist/in Tunnel (BHU)
	Spezialist/in Trasse (BHU)

Auf Seiten des Beauftragten liegt die Gesamtverantwortung bei:

Vorname, Name, Leiter/in BHU

Die Bauherrenunterstützung garantiert die benötigte Verfügbarkeit des Personals über den ganzen Zeitraum. Die Stellvertretung des Personals muss jederzeit gewährleistet sein.

Eine Schlüsselperson kann mehr als eine Rolle und mehr als eine Kompetenz wahrnehmen.

Die Schlüsselpersonen dürfen frühestens 2 Jahre nach Auftragsbeginn und nur nach vorgängig schriftlichem Einverständnis des ASTRA ausgewechselt werden.

Neue Schlüsselpersonen und Mitarbeitende müssen auf Kosten des anbietenden Unternehmens sorgfältig und umfassend eingearbeitet werden.

Schlüsselpersonen beim Auftraggeber:

Name / Vorname des Mitarbeitenden	Funktion
	<i>Projektleiter</i>
	<i>Stellvertreter</i>
	<i>Projektverantwortliche</i>

Auf Seiten des Auftraggebers liegt die Gesamtverantwortung bei:

Vorname, Name, *Projektleiter*

5 Leistungsumfang

5.1 Leistungen des Beauftragten

Der Beauftragte erbringt als Spezialist und in Kenntnis des Vertragszwecks die folgenden Dienstleistungen:

Grundleistung

Die externe Unterstützung (BHU) unterstützt den Projektleiter sowie die Teilprojektleiter in administrativer und in fachlicher Hinsicht bei der Umsetzung des Projektes "Nutzung neuer Technologien zur Überwachung der Infrastruktur". Die zu erbringenden Leistungen umfassen:

Projektmanagementleistungen:

- Organisation, Begleitung und Protokollierung der Sitzungen der Projektleitung (PL);
- Organisation, Begleitung und Protokollierung der Sitzungen des Projektausschusses (PAS);
- Organisation, Moderation und Auswertung der Workshops des Sounding Board;
- Administrative Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Sounding Board (Führen eines Mitgliederverzeichnis, Auszahlung Sitzungsgelder, Erstellung Protokolle, Meinungsumfragen zwischen den Workshop- und Sitzungsterminen);
- Erstellen der vierteljährlichen Standberichte (gemäss Vorgaben Projektmanagement des ASTRA);
- Erstellen eines Phasenabschlussberichtes nach AP 2 (gemäss Vorgaben Projektmanagement des ASTRA);
- Erstellen eines Projektabschlussberichtes (gemäss Vorgaben Projektmanagement des ASTRA).

Fachleistungen:

- Ermitteln und Zusammenstellen der Grundlagen (AP 1-A und 1-B), u.a. zur Weiterbearbeitung in den Teilprojekten (AP 2);
- Erarbeitung von je eines Berichtes pro Teilgebiet (Kunstabauten, Tunnel, Trasse) unter Einbezug der Querschnittsthemen Umwelt, Naturgefahren und Geotechnik in Zusammenarbeit mit den Teilprojektleitern (gegliedert nach AP 1-A, 1-B und 2); als Vorlage für die Struktur dient ein erster Entwurf für den Bericht zu den Kunstabauten (Teilgebiet Brücken), welcher durch die PL vorgängig erstellt wird;
- Erarbeiten eines Syntheseberichts über alle Teilgebiete unter Einbezug der Querschnittsthemen mit Empfehlungen von sinnvollen Technologien und Konzepten für verschiedene Fragestellungen («Werkzeugkoffer») sowie Empfehlungen pro Teilgebiet für erste Pilotprojekte (AP 4-A), für prioritäre Forschungsthemen (AP 4-B) und für Standards (AP 4-C);
- Unterstützung der Projektleitung bei der Erarbeitung eines Prozesses für das Initiieren, das Durchführen und das Auswerten von Pilotprojekten im ASTRA inkl. Vorgaben für das Wissensmanagement (AP 3);
- Erarbeitung von Schulungsunterlagen zur ASTRA-internen Einführung des Prozesses für das Initiieren, das Durchführen und das Auswerten von Pilotprojekten inkl. Vorgaben für das Wissensmanagement (AP 3).
-

Optionen

Optional begleitet die BHU fachlich die Initiierung, die Durchführung und die Auswertung von einem oder mehreren Pilotprojekten in den einzelnen Fachgebieten, sofern diese innerhalb der Projektdauer gestartet werden. Die Option wird projektweise durch die Projektleitung schriftlich ausgelöst.

Berichterstattung

Folgende Dokumente sind durch die BHU zu erstellen und an die Projektleitung abzugeben:

- Einladungen und Protokolle der Sitzungen der Projektleitung;
- Einladungen und Protokolle der Sitzungen des Projektausschusses;
- Einladungen und Protokolle der Workshops des Sounding Board;
- Je ein Bericht pro Teilgebiet zu Auslegeordnung, Analyse und Bewertung (AP 1-A, 1-B und 2);
- Ein Synthesebericht über alle Teilgebiete;
- Prozessdarstellung und Vorgaben für das Wissensmanagement für die Durchführung von Pilotprojekten (AP 3);
- Schulungsunterlagen zur ASTRA-internen Einführung des Prozesses für das Initiieren, das Durchführen und das Auswerten von Pilotprojekten (AP 3);
- Vierteljährliche Standberichte;
- Phasenabschlussbericht nach AP 2;
- Projektabschlussbericht.

Sämtliche Dokumente sind in Dateiformaten von gängigen Windows Office Anwendungen sowie als pdf-Datei zur Verfügung zu stellen.

5.2 Obliegenheiten des Auftraggebers

Der Beauftragte verpflichtet sich, die seitens Auftraggeber anstehenden Mitwirkungspflichten unverzüglich anzuzeigen unabhängig davon, ob diese explizit in den Vertrag aufgenommen wurden.

6 Vergütung

6.1 Preis

Für die Leistungen gemäss Ziffer 5 wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart. Dabei gelten folgende Kostensätze:

Projektleiter/in Stv. Projektleiter/in BHU	CHF	0.00
Spezialist/in Kunstbauten	CHF	0.00
Spezialist/in Tunnel	CHF	0.00
Spezialist/in Trasse	CHF	0.00
Administration	CHF	0.00
Mitteltarif für Optionen	CHF	0.00

Vergütung Grundleistung nach Zeitaufwand inklusive Nebenkosten			
Periode 01.10.2021-31.12.2021		CHF	0.00
Periode 01.01.2022-31.12.2022		CHF	0.00
Periode 01.01.2023-31.12.2023		CHF	0.00
Periode 01.01.2024-31.12.2024		CHF	0.00
Option : Begleitung von Pilotprojekten		CHF	0.00
Option : Reserve für Unvorgesehene		CHF	0.00
Vereinbarte Vergütung brutto		CHF	0.00
./.. Rabatt	0.00 %	CHF	0.00
Entschädigung für Dritte (Sounding Board)		CHF	50'000.00
Vereinbarte Vergütung netto		CHF	50'000.00
MWST	7.70 %	CHF	3'850.00
Total Vergütung inkl. MWST		CHF	53'850.00

Dieser Betrag gilt als Kostendach im Sinne von Artikel 7.1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungsaufträge.

Entschädigung für Dritte:

Für die Entschädigung der vom Auftraggeber bestimmten Mitglieder des Sounding Boards sind pauschal CHF 50'000.00 als Kostendach für Sitzungsgelder vorgesehen. Die Auszahlung der Sitzungsgelder erfolgt durch den Beauftragten und die Rückvergütung erfolgt gemäss Auszahlungsbeleg.

Allfällige Mehrleistungen sind dem Auftraggeber vor Inangriffnahme schriftlich anzuzeigen und zu offerieren. Der Auftraggeber muss diese Leistungen schriftlich bestellen. Andernfalls hat der Beauftragte keinen Anspruch auf Vergütung dieser Mehrleistungen.

6.2 Die Vergütung wird gemäss folgenden Modalitäten ausgerichtet:

Für die Leistungen gemäss Ziffer 5 wird eine Vergütung nach erbrachtem Zeitaufwand vereinbart.

Der Beauftragte hat Anrecht auf monatliche Zahlungen im Umfang der erbrachten Leistungen.

6.3 Nebenkosten

Nebenkosten des Beauftragten wie Fotokopien, Telefon, Fax, Porti, Computerinfrastruktur, Versicherungen, Reisespesen und Reisezeit, auswärtige Unterkunft und Verpflegung sind in der vereinbarten Vergütung gemäss Ziffer 6.1 hiavor eingerechnet.

Reprokosten für Dokumente wie Broschüren, Berichte etc., welche benötigt und durch den Auftraggeber bestellt wurden, werden dem Beauftragten gemäss nachgewiesenem Aufwand vergütet.

6.4 Fälligkeit

Gemäss nachstehender Ziffer 6.6 ordnungsgemäss zugestellte Rechnungen werden mit Eingang an die bezeichnete Adresse fällig. Der Auftraggeber leistet fällige Zahlungen innerhalb von 30 Tagen.

6.5 Teuerungsanpassung

Es erfolgt keine Anpassung an die Teuerung.

6.6 Rechnungsstellung und Bezahlung

Die Rechnungen sind in einfacher Ausführung unter Angabe von Bestell- und Projektnummer gemäss Seite 1 dieses Vertrages mittels E-Rechnung oder im PDF-Format per Mail an:

PDF-Rechnungen@efv.admin.ch einzureichen

Rechnungsanschrift:

Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrs fonds (NAF)
c/o DLZ FI EFD
CH-3003 Bern

EBillAccountID NAF: 41100000222990142

Das beiliegende „Merkblatt Lieferanten“ bestimmt die Inhalte der Rechnung. Der Auftraggeber akzeptiert nur Rechnungen, welche diesen Mindestanforderungen entsprechen.

Die Rechnungen haben sich detailliert und nachprüfbar zu den nach diesem Vertrag geschuldeten und erbrachten Leistungen zu äussern. Die Mehrwertsteuer und die Nebenkosten sind separat auszuweisen. Diesen Anforderungen nicht genügende Rechnungen werden an den Beauftragten zur Korrektur und allenfalls Ergänzung der Dokumentation zurückgewiesen.

7 Fristen und Termine / Dauer

Der Vertrag beginnt am 01.10.2021 und endet am 20.06.2024.

8 Kündigung

Der vorliegende Vertrag kann von beiden Parteien mit einer Frist von sechs Monaten auf Ende eines Monats gekündigt werden. Eine vorzeitige Vertragsauflösung aus wichtigen Gründen bleibt vorbehalten.

9 Versicherungen

Der Beauftragte erklärt, für die Dauer des Auftrages eine Betriebshaftpflicht-Versicherung mit einer Garantiesumme von CHF 5 Mio. abgeschlossen zu haben, die Versicherung während der Dauer des Auftrages aufrecht zu erhalten und die entsprechenden, gültigen Versicherungsnachweise dem Auftraggeber auf Verlangen zu liefern.

10 Besondere Vereinbarungen

- Die Übertragung des Vertrags an Dritte ist unzulässig.
- Der Beauftragte versichert, keine Absprachen oder andere den Wettbewerb beeinträchtigende Massnahmen zu treffen oder getroffen zu haben. Der Beauftragte verpflichtet sich, alle erforderlichen Massnahmen zur Vermeidung von Korruption zu ergreifen, so dass insbesondere keine Zuwendungen oder andere Vorteile angeboten oder angenommen werden.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen hat der Beauftragte dem Auftraggeber pro Verstoss eine Konventionalstrafe in der Höhe von 10% der Auftragssumme exkl. MWST.
- Der Beauftragte nimmt zur Kenntnis, dass ein Verstoss zudem in der Regel zur Aufhebung des Zuschlages sowie zu einer vorzeitigen Vertragsauflösung aus gewichtigen Gründen durch den Auftraggeber führt.
- Sozialversicherungen:
Die Eidgenossenschaft haftet weder für Berufs- noch für Nichtberufsunfälle. Versicherungen sind Sache des Beauftragten.

11 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschliesslich schweizerisches Recht anwendbar. Die Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf, abgeschlossen in Wien am 11.4.1980) werden wegbedungen.

Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird als Gerichtsstand Bern vereinbart.

12 Ausfertigung

Die vorliegende Vertragsurkunde ist in 2 gleichlautenden Exemplaren ausgefertigt. Der Beauftragte und der Auftraggeber haben je 1 unterzeichnetes Exemplar erhalten.

13 Schriftlichkeitsvorbehalt

Der vorliegende Vertrag ist nur rechtsgültig, wenn er von den Parteien unterzeichnet ist. Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrages und dessen Vertragsbestandteile sind nur gültig, wenn sie von den Vertragsparteien schriftlich vereinbart worden sind. Dies gilt auch für die Aufhebung dieses Schriftlichkeitsvorbehalts.

14 Unterschriften

Ort und Datum:

Ort und Datum:

Bundesamt für Strassen

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Funktion

Die unterzeichnenden Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft (ARGE)

- erklären, dass sie für die Vertragserfüllung solidarisch haften;
- bestätigen, dass **die Firma ...** die ARGE gegenüber dem Auftraggeber bis auf schriftlichen Widerruf vertritt und sie alle Mitteilungen an diese Firma als gültige Zustellung an die ARGE anerkennen;
- bestätigen, dass die vom Auftraggeber geleisteten Zahlungen an diese Firma befreiende Wirkung haben.

Beilagen:

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bundes für Dienstleistungen, Ausgabe September 2016
- Das Pflichtenheft vom 03.03.2021 Projekt "Nutzung neuer Technologien zur Überwachung der Infrastruktur"
- Das Angebot des Beauftragten vom **TT.MM.JJJJ**
- Merkblatt Lieferanten